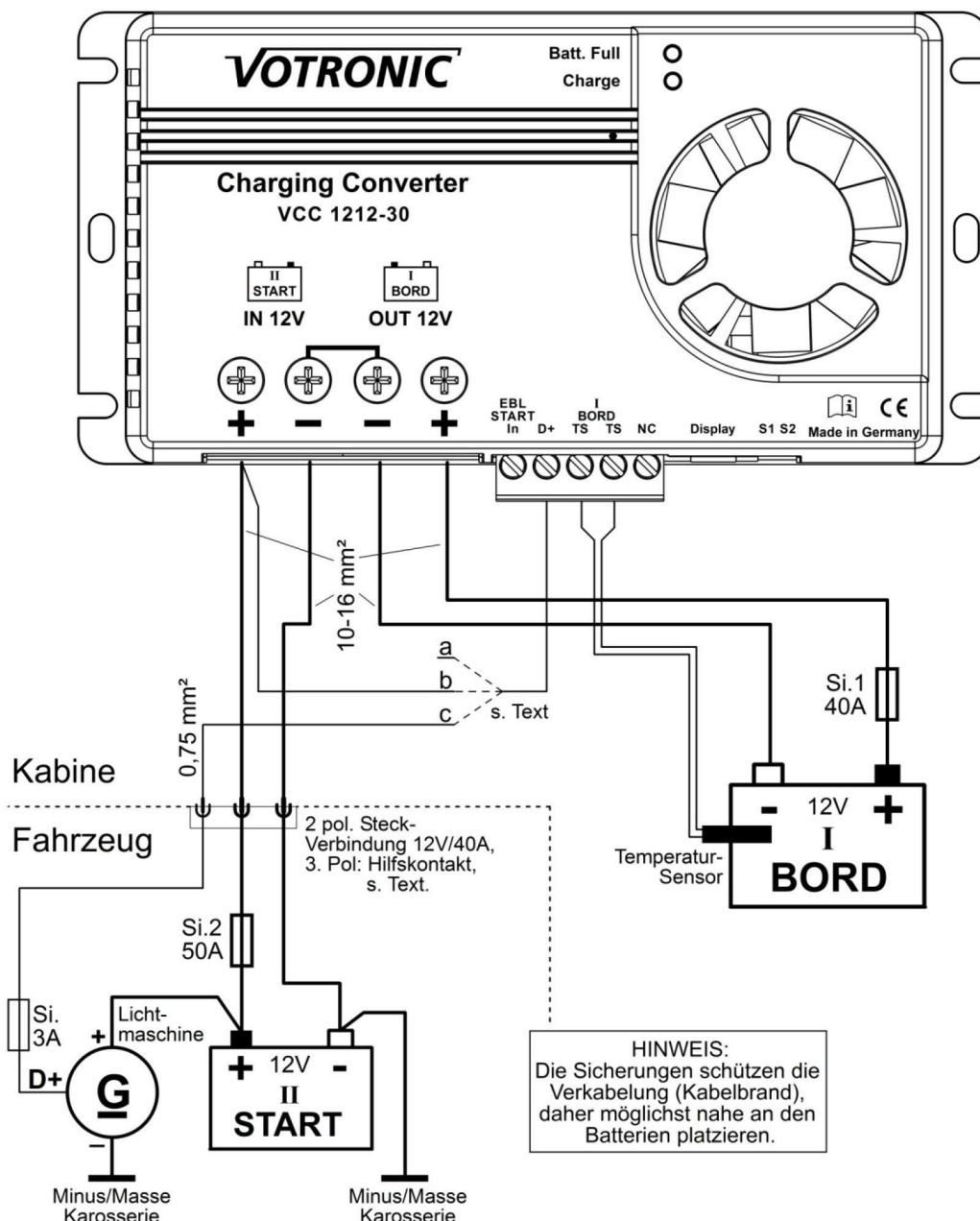


5 Anschluss-Schema: Pick Up- und trennbare Wohnkabinen:

Hinweis: Nicht geeignet für übliche PKW-Anhänger-Stecker (zu geringe Strombelastbarkeit)!



Steckverbindung:

- 2-polig, es ist eine Belastbarkeit der Kontakte von 12 V/40 A erforderlich!
- Sofern verfügbar kann mit einem 3. Pol (Hilfskontakt 12 V/< 1 A) das „D+“-Signal vom Fahrzeug zugeführt werden.

„D+“ Anschluss bei 2-pol. Steckverbindung:

- Die Klemme „D+“ am Ladewandler bleibt frei. Das Gerät arbeitet deshalb mit Spannungssteuerung (s. Seite 8), die STARTER-Batterie kann (auch bei Motorstillstand) nicht entladen werden. Volle Wandlerleistung bedingt allerdings kräftige Leitungsquerschnitte sowie eine konstant hohe LiMa-Spannung, damit am Gerät min. 13,3 V „ankommen“. Nicht geeignet für Fahrzeuge mit intelligenter LiMa (Euro 6).

- Die Klemme „D+“ ist mit „+ IN“ verbunden, das Gerät arbeitet sobald die Steckverbindung eingesteckt wird. Es müssen am Gerät nur noch min. 11,7 V ankommen, somit für Euro 6 mit intelligenter LiMa sowie größere Leitungslängen geeignet.

ACHTUNG: Bei stehendem Motor kann die STARTER-Batterie stark entladen werden! Abhilfe dagegen ist mit einem fahrzeugseitigen Trennrelais (12 V/40 A hinter Si.2), das durch „D+“ automatisch gesteuert wird, möglich.

„D+“ Anschluss bei 3-pol. Steckverbindung:

- Die Klemme „D+“ ist mit dem fahrzeugseitigen „D+“-Signal verbunden, somit für Euro 6 mit intelligenter LiMa sowie größere Leitungslängen geeignet, da am Gerät nur noch min. 11,7 V ankommen müssen. Bei stehendem Motor wird die STARTER-Batterie nicht entladen. Bei Netzladung der BORD-Batterie ist der Rückladezweig des VCC 1212-30 zur